

Niederamt

Bewegt – von den Schülern bis zur Feuerwehr

Dulliken 3196 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten Dulliken zum Sieger im Niederämter Bewegungsduell mit Schönenwerd



OK-Präsident Jean-Claude Gremaud (Mitte) mit der bewegtesten Dullikerin und dem bewegtesten Dulliker, Greti Rüfenacht und Ernst Rüfenacht. zvg

Zum zweiten Mal fand vom 5. bis 9. Mai das Bewegungsfest «Dulliken bewegt» statt. Bereits nach Abschluss des ersten Bewegungstages konnten die Organisatoren 142658 Minuten auf dem Zähler verbuchen. Auch am Start-Event vom Freitag war das Festzelt sehr gut gefüllt. Die Anwesenden durften von Heinz Frei, einem der erfolgreichsten Schweizer Sportler aller Zeiten, Impressionen aus seinem bewegten Leben erfahren. Im Anschluss kochten die Breuseler aus Obergösgen ein feines Risotto.

Schon am späteren Freitagabend konnte der OK-Präsident Jean-Claude Gremaud verkünden: «Wir sind auf Kurs». Verantwortlich dafür waren die sehr aktiven Schülerinnen und Schüler, welche am Freitag auf Wanderschaft waren. Allein am ersten Tag wurden 2377 Bewegungsstunden gesammelt, am zweiten Tag wurde die Marke von 3500 Stunden übertroffen. Bei kühlen und nassen Bedingungen sammelte die sehr bewegungsfreudige Dulliker Bevölkerung am Samstag mit Aktivitäten wie dem Morgenerwachen um 4.30 Uhr, der Morgenwanderung, der Exkursion zur Kiesgrube oder dem Postenlauf der Nationen weiter eifrig Minuten.

Am Sonntag um 21 Uhr konnte verkündet werden: «Wir haben die 4500-Stunden-Marke geknackt». Das nasskalte Wetter konnte die Minutensammler nicht stoppen und so startete am Montag eine Gruppe auf die Langwanderung. Auch die Schülerinnen und Schüler starteten am Montag ihre Wanderung auf den Engelberg. Line Dance und Pilates, von mehr als 100 Personen besucht, trugen dazu bei, dass am Montagabend 6455 Bewegungsstunden verbucht werden konnten. Am Dienstag kamen nochmals 2599 Stunden dazu. Zum erfreulichen Abschluss beigetragen haben die Joggerinnen und Jogger von der Laufgruppe Niederamt, die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler der Schulen Dulliken und die Feuerwehr mit dem Samariterverein.

Zum Ende der fünf «Dulliken bewegt»-Tage versammelten sich viele Dullikerinnen und Dulliker im Festzelt zur Rückschau auf die schönen und

erlebnisreichen Stunden. Jean-Claude Gremaud konnte vermelden, dass der Vorjahreswert mit 9055 Stunden und 24 Minuten klar übertroffen wurde. Die Erwartungen des OKs wurden somit vollumfänglich erfüllt. Mit insgesamt 3196 Personen konnte über alle Tage eine tolle Teilnehmerzahl verzeichnet werden, besonders in Betracht des kühlen und nassen Wetters.

Die bewegtste Dullikerin, Greti Rüfenacht und der bewegtste Dulliker, Ernst Rüfenacht, konnten von Jean-Claude Gremaud ein kleines Präsent und das «Dulliker-Männli» als Auszeichnung entgegennehmen. Ebenfalls rangiert wurden diejenigen Startnummern, welche sich am häufigsten im Gipfelbuch auf dem Engelberg eingetragen haben. Dies waren bei den Frauen Sibylle Reimann und bei den Männern Samuel Weidmann.

Abschliessend dankte Gemeindepräsident Walter Rhiner der Bevölkerung für das bewegte Mitmachen, den aktiven Vereinen, Institutionen, dem Gewerbe und dem OK für die hervorragende Organisation. «Der Anlass ‹Dulliken bewegt› zeigt, dass Dulliken ein lebhaftes und bewegtes Dorf ist», so der Gemeindepräsident. (mgt)